

Versorgungsassistentin in der Hausarztpraxis – VERAH

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die Anforderungen an uns, mit mehr kranken Patienten, mehr Qualität, mehr Präsenz, mehr Leistung, steigen kontinuierlich. Damit wird die Hausarztpraxis der zentrale Ort der Versorgung. Sie koordiniert und setzt effektiv verschiedene Gesundheitsdienstleister vom Krankenhaus, über Spezialisten, Pflegediensten, Palliativcareteams, Apotheken, Sozialen Diensten, u.v.m. ein.

Nur mit einem erweiterten Organisations- und Qualitätsmanagement durch verstärkte Mitarbeiterqualifizierung, wird eine strukturierte und hausärztlich koordinierte Langzeitversorgung von chronisch und/oder multimorbiden Kranken zukünftig ausreichend möglich sein.

Deswegen freuen wir uns, dass Sie sich dazu entschlossen haben, Ihr Praxisteam für diese Aufgabe optimal vorzubereiten. Um diese Qualifizierung kostengünstig und praxisgerecht durchführen zu können, hat das Institut für hausärztliche Fortbildung im Deutschen Hausärztesverband (IHF) e.V. ein zweihundertständiges Fortbildungskonzept für Ihre Praxismitarbeiter konzipiert. Dieses Curriculum ist mit den Curricula der Bundesärztekammer und dem Verband der medizinischen Fachangestellten inhaltlich abgestimmt und schließt mit einer Prüfung zum/zur >>Versorgungsassistenten/-in in der Hausarztpraxis - VERAH << ab.

Mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen gerne allgemeine Informationen über die VERAH-Qualifikation geben und Ihnen einen Überblick über den Ablauf der Fortbildung schaffen: von den Präsenzveranstaltungen, über die Abschlussprüfung bis hin zur HZV-Abrechnung.

Für Rückfragen, Anregungen oder Ergänzungsvorschläge wenden Sie sich bitte an das

Institut für hausärztliche Fortbildung im Deutschen Hausärztesverband (IHF) e.V.
Edmund-Rumpler-Str. 2, 51149 Köln
Telefon: 02203/5756 - 3333 · Fax: 02203/5756 - 7013
Email: verah@ihf-fortbildung.de

Mit freundlichen kollegialen Grüßen Ihr



Dr. med. Hans-Michael Mühlenfeld

Wer oder was ist VERAH?

VERAH sind erfahrene Medizinische Fachangestellte, die sich über eine hochqualifizierte Weiterbildungsmaßnahme fortgebildet haben.

VERAH – Aufgaben und Kompetenzen

- motiviert Patienten, sich aktiv an den Diagnose- und Therapiemaßnahmen zu beteiligen
- unterstützt den Hausarzt durch standardisierte Methoden und Techniken bei der Versorgung und beim Fallmanagement der Patienten
- erstellt in Zusammenarbeit mit Patient und Hausarzt individuelle Versorgungspläne
- schätzt die individuelle Patientensituation unter Verwendung der gängigen Assessmentverfahren ein
- führt delegierte Hausbesuche eigenständig durch und unterstützt den Hausarzt bei Diagnose-, Therapie- und Präventionsmaßnahmen
- bildet eine Schnittstelle zwischen Arzt, Patient und den sozialen Netzwerken
- entlastet den Arzt durch Beurteilung und Dokumentation der chronischen Wunden und führt in Abstimmung die Behandlung selbstständig durch
- optimiert laufend die Effizienz des Praxismanagements

Wie wird man VERAH?

Zulassungsvoraussetzungen:

Abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur MFA mit Berufserfahrung in einer Hausarztpraxis oder abgeschlossene Berufsausbildung in einem anderen medizinischen Fachberuf mit Berufserfahrung in einer Hausarztpraxis.

1.	Präsenzunterricht	Acht Fortbildungsmodulare erfolgreich besuchen	106 UE
2.	Kompetenzbescheinigung	Nachweis vom Arbeitgeber	54 UE
3.	Praktikum	bei sozialen Netzwerkpartnern der Hausarztpraxis	40 UE
4.	Hausarbeit	Eine acht- bis zwölfseitige Fallbeschreibung verfassen	
5.	VERAH-Abschlussprüfung		

VERAH-Module:

Case-Management	40 Unterrichtseinheiten	Inkl. 12 UE Kompetenz
Präventionsmanagement	20 Unterrichtseinheiten	Inkl. 8 UE Kompetenz
Gesundheitsmanagement	20 Unterrichtseinheiten	Inkl. 8 UE Kompetenz
Wundmanagement	10 Unterrichtseinheiten	Inkl. 4 UE Kompetenz
Technikmanagement	10 Unterrichtseinheiten	Inkl. 4 UE Kompetenz
Besuchsmanagement	12 Unterrichtseinheiten	Inkl. 8 UE Kompetenz
Praxismanagement	28 Unterrichtseinheiten	Inkl. 6 UE Kompetenz
Notfallmanagement	20 Unterrichtseinheiten	Inkl. 4 UE Kompetenz

Wir bieten Ihren Mitarbeiter/-innen die Option an, in der Vergangenheit absolvierte Fortbildungen in einem Anerkennungsverfahren auf Anrechenbarkeit zu prüfen.

Nach jeder Teilnahme an einer Präsenzveranstaltung werden Teilnahmebescheinigungen ausgehändigt, die zusammen mit den von Ihnen unterzeichneten Kompetenzbescheinigungen an die Prüfstelle des IHFs versendet werden müssen.

Für weitere Informationen rund um die VERAH-Qualifikation, besuche Sie unsere Internetseite: www.verah.de ("über VERAH")

Institut für hausärztliche Fortbildung (IhF) e.V.

Sitz des Vereins Edmund-Rumpler-Straße 2 | 51149 Köln Tel. 02203 5756-0 | Fax 02203 5756-7000 | verah@ihf-fortbildung.de | www.verah.de

Vorsitzender Dr. Hans-Michael Mühlendorf | Geschäftsführung: Dominik Baca

Amtsgericht Köln VR 14125 | Steuer-Nr.: 216/5737/0975 | Finanzamt Köln-Porz

Bankverbindung Deutsche Apotheker- und Ärztebank Köln | Konto 000 529 6579 | BLZ 300 606 01 | IBAN DE47 3006 0601 0005 2965 79 | BIC DAAEDED3

VERAH-Abschlussprüfung:

1.	Anmeldung zum Abschlusskolloquium
2.	Fristgerechtes Einreichen der Prüfungsunterlagen (i.d.R. einen Monat vor Prüfungstermin)
a.	Hausarbeit in dreifacher Ausfertigung
b.	Teilnahme- und Kompetenzbescheinigungen für alle acht Module
c.	Praktikumsnachweis
d.	Beschäftigungsnachweis
e.	Helferinnenbrief bzw. Abschlusszeugnis
f.	Checkliste
3.	Bewertung der Hausarbeit durch die Prüfungskommission (mindestens Note "ausreichend")
4.	Mündliches Fachgespräch

Nach erfolgreichem Bestehen wird dem Prüfling die Urkunde zum/zur Versorgungsassistenten/-in in der Hausarztpraxis – VERAH ausgestellt.

VERAH - in der HZV:

In den Verträgen zur Hausarztzentrierten Versorgung ist für diejenigen Praxen, die eine Medizinische Fachangestellte mit einer VERAH-Qualifikation beschäftigen, ein Zuschlag auf die Honorarpauschale für Chroniker von fünf Euro pro Patient und Quartal vereinbart. In Praxen mit einem großen Anteil eingeschriebener Patienten können die Gebühren von ca. 2.100 Euro für die Absolvierung des VERAH-Curriculums bereits nach einem Quartal finanziert sein.

Beantragung

Der VERAH-Zuschlag wird mit dem VERAH-Meldeformular per Fax oder Email beantragt.

Vergütungsregelung

Der VERAH-Zuschlag auf P3 wird frühestens ab dem Folgequartal der erfolgreichen abgeschlossenen VERAH-Fortbildung vergütet.

Zuschlagsbegrenzung

Es gibt Kassen, bei welchen eine entsprechende Zuschlagsbegrenzung vereinbart wurde. In diesen Fällen ist der auf dem Meldeformular angegebene Stellenanteil relevant. Der Stellenanteil gibt an, wie viele Stunden der/die VERAH in der Praxis arbeitet.

Beendigung eines VERAH-Zuschlags

Erhalten wir eine Meldung, dass die VERAH nicht mehr in der Praxis tätig ist, muss der Zuschlag beendet werden.

Weitere Fortbildungen für VERAH:

Im Rahmen von Kongressen bieten wir den VERAH eine Vielzahl von interessanten Kursen an, von denen sowohl die Patienten, als auch der/die VERAH und Ihre Praxis profitieren können.

NäPa (Nicht-ärztliche Praxisassistent/-in):

Die Zulassungsvoraussetzungen für die NäPa sind grundsätzlich bei Ihren zuständigen Landesärztekammer zu erfragen. (Informationen unter: <https://www.verah.de/ueber-verah/anerkennung-von-qualifikationen>)

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Internetseite: www.verah.de

Falls Sie weitere Fragen bezüglich der VERAH-Abrechnung haben, informieren Sie sich bei unserem Kundenservice (02203/5756 – 1111)

Institut für hausärztliche Fortbildung (IhF) e.V.

Sitz des Vereins Edmund-Rumpler-Straße 2 | 51149 Köln Tel. 02203 5756-0 | Fax 02203 5756-7000 | verah@ihf-fortbildung.de | www.verah.de

Vorsitzender Dr. Hans-Michael Mühlenfeld | Geschäftsführung: Dominik Baca

Amtsgericht Köln VR 14125 | Steuer-Nr.: 216/5737/0975 | Finanzamt Köln-Porz

Bankverbindung Deutsche Apotheker- und Ärztebank Köln | Konto 000 529 6579 | BLZ 300 606 01 | IBAN DE47 3006 0601 0005 2965 79 | BIC DAAEDED3